Pressemitteilung

Tiefbauarbeiten für Glasfaserausbau in Heusenstamm starten

Das Surfen mit Lichtgeschwindigkeit ist in Heusenstamm zum Greifen nah. Seit heute laufen die Bauarbeiten für das Glasfasernetz in der südhessischen Stadt. Bürgermeister Steffen Ball setzte hierfür gemeinsam mit GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer den ersten Spatenstich.

09.12.2022, Kiel/Heusenstamm. Ob Videokonferenzen, Homeschooling oder Videostreaming: in Heusenstamm geht das bald mit Highspeed über modernste Glasfaseranschlüsse. Mit dem heutigen Start der Tiefbauarbeiten ist ein wichtiger Meilenstein erreicht. Das entstehende Glasfasernetz der GVG-Gruppe mit ihrer Marke teranet ebnet Heusenstamm damit den Weg in Richtung digitale Zukunft. Der Ausbau erfolgt vollständig eigenwirtschaftlich und es werden keinerlei Steuergelder im Zuge der Tiefbauarbeiten aufgewendet. Bereits im zweiten Quartal 2023 werden die ersten Glasfaseranschlüsse nutzbar sein.

„Wir freuen uns nun auf die Umsetzung unseres geplanten Vorhabens, mit der wir unseren Beitrag zur Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft leisten“, sagt GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer.

Bürgermeister Steffen Ball ist von der Zukunftssicherheit überzeugt

Steffen Ball, Bürgermeister der Stadt Heusenstamm, begrüßt die jüngsten Entwicklungen sowie den heutigen offiziellen Baustart: „Wir freuen uns sehr, dass der Glasfaserausbau in Heusenstamm und Rembrücken nach vielen guten Gesprächen nun startet – das ist ein Meilenstein für die Infrastruktur und die künftige Entwicklung unserer Stadt sowie für alle, die hier leben und arbeiten.“ Bei Digitalisierungsthemen sei es besonders wichtig, in die Zukunft zu investieren und auch als Kommune für die kommenden Jahrzehnte sicher aufgestellt zu sein. „Ein reines flächendeckendes Glasfasernetz wird die Attraktivität Heusenstamms als Arbeits- und Wohnort langfristig und nachhaltig steigern.“

Abschluss der Arbeiten Anfang 2024 geplant

Das von der GVG Glasfaser mit dem Ausbau beauftragte Unternehmen Insyte Deutschland beginnt mit den Tiefbauarbeiten in Rembrücken und geht systematisch in Richtung Innenstadt vor. Die Arbeiten am entstehenden Netz sollen Ende nächsten Jahres vollständig abgeschlossen sein. „Heusenstamm ist in verschiedene Cluster aufgeteilt. Wir werden über 4.800 Gebäude anschließen. Damit werden bald mehr als die Hälfte aller Gebäude in Heusenstamm einen Glasfaseranschluss bis ins Haus erhalten“, erklärt Lars Poller, GVG-Gesamtprojektleiter für Hessen. Der erste von insgesamt vier PoPs (Point of Presence) wurde ebenfalls heute in der Nähe der Freiwilligen Feuerwehr Rembrücken installiert. Von dieser und den weiteren Technikzentralen ausgehend werden die einzelnen Glasfasersträge gebündelt bis in die Straßen und schließlich in die einzelnen Haushalte gebracht.

Der letzte Hausanschluss wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 hergestellt und schließt die Baumaßnahmen ab. Jeweils nach Fertigstellung des Tiefbaus werden sukzessive die Hausanschlüsse aktiviert sowie die Telefonie- und Internetdienste für die Kundinnen und Kunden freigeschaltet.

Kostenlose Anschlussmöglichkeiten auch für Spätentschlossene

Auch für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bisher noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, dies nachzuholen und so Kosten zu sparen. Kundinnen und Kunden, die einen Vertrag mit einem Produkt von teranet abschließen, erhalten den Hausanschluss weiterhin kostenlos, solange die Bagger noch in der eigenen Straße unterwegs sind. Es fallen also weder Planungs- noch Herstellungskosten für den Anschluss an.

Auch nach Abschluss der Bauarbeiten kann nachträglich noch ein Hausanschluss realisiert werden. Im Gegensatz zur Bauphase fallen dann allerdings Kosten an.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 200 Kommunen aktiv und zählt knapp 94.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:
Johannes Pöhle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0431 58099-233 / Mobil: 0152 22617329
Mail: johannes.poehle@gvg-glasfaser.de